

## Kurzdarstellung „Core Metrics Makrozoobenthos“

Vielfalt / Diversität	Anzahl EPTCBO-Taxa									
Bewertungsrelevant für die Typen ...	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	4			
	5	5.1	6	6_K	7	9	9.1	9.1_K	9.2	10
	11	12	14	15	15_groß	16	17	18	19	20
	21_N	21_S	22	23	tFG					
Beschreibung	Der Metric summiert die Taxazahl der Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera, Coleoptera, Bivalvia und Odonata. Diese Maßzahl zeigt, wie auch die Anzahl der EPT-Taxa, weniger Variabilität als die Gesamttaxazahl, beispielsweise bezüglich der Änderungen des Abflusses in verschiedenen Jahren.									
Formel	Index wird wie folgt berechnet: <div><math display="block">\sum \text{Taxazahl Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera, Coleoptera, Bivalvia, Odonata}</math></div>									
Referenzen	<u>Entwicklung und Definition</u> - Lorenz et al. (2004)					<u>Anwendung</u> - Böhmer et al. (2004) - Hering et al. (2004) - Meier et al. (2006)				
	Der Metric spiegelt in erster Linie die Artendiversität und damit die Vielfalt ungestörter Teilhabitate wider. Da zudem die Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera und Odonata überwiegend und die Coleoptera und Bivalvia sehr viele intolerante Taxa beinhalten, reagiert der Metric empfindlicher auf Belastungen als die Gesamt-taxazahl. Die sechs Ordnungen umfassen darüber hinaus Arten mit relativ hohen Habitatansprüchen, sowohl im Wasser als auch an Land. Ein hoher Metric-Wert steht daher für ungestörte, strukturreiche Gewässer mit hoher Diversität an Taxa und Teilhabitaten.									
Reaktion auf Belastung	Der Metric-Wert nimmt mit zunehmender Belastung ab.									